

Zwei Podestplätze für die SportKultur

„Baden-Württemberg-Cup Junioren“ der Kunstradfahrer in Obertürkheim



Iris Schwarzhaupt zeigt die Übung „Damensitzsteiger freihändig rückwärts“. Beim ersten Teil des Baden-Württemberg-Cups war die Sportlerin der SportKultur Stuttgart nicht zu stoppen.
Foto: Daniela Klingler

Obertürkheim – Der „Baden-Württemberg-Cup Junioren“ der Kunstradfahrer ist eine dreiteilige Wettkampfserie, deren erster Durchgang in der Ballsporthalle in Obertürkheim stattfand. Die Radsportabteilung der SportKultur Stuttgart hatte diese Veranstaltung im Vorfeld bestens organisiert, so dass die Veranstaltung einen harmonischen und ruhigen Verlauf hatte. Zudem stimmten die Leistungen der SportKultur-Sportlerinnen.

Das Fachpublikum und auch zahlreiche fachfremde interessierte Zuschauer verfolgten die Vorführungen der jungen Sportler/innen sehr aufmerksam. Die Leistungen der Kunstradfahrer/innen waren durchweg beachtenswert und auch das Kampfgericht wertete bei dieser Veranstaltung sehr gerecht.

Von der SportKultur waren im 1er-Kunstoffahren Juniorinnen U 19 Iris Schwarzhaupt, Helen Vordermeier und Mattea Eckstein am Start. Alle drei waren bestens auf diesen Wettkampf vorbereitet, obwohl sich Iris Schwarzhaupt und Mattea Eckstein während der Faschingsferien einige Tage Skifahren gönnten. Von dem Trio musste die Jüngste, Mattea Eckstein, als erste an den Start. Sie scheint keine Nervosität zu kennen, zumindest ist es für den Zuschauer nicht erkennbar. Sehr schön spulte sie ihre Kür ab, bis ihr beinahe am Ende der Kür beim Übergang vom Kehrsteuerrohrsteiger zum Stand-

steiger ein Sturz passierte. Zwar wiederholte sie diese Übung perfekt, aber der Abzug von zwei Punkten und weitere 6,5-Punkte Abzug für die letzte Übung, die dadurch nicht mehr in die vorgeschriebene Zeit kam, musste sie in Kauf nehmen. Trotzdem erreichte Eckstein mit beachtenswerten 139,15-Punkten den sechsten Rang. Helen Vordermeier führte ihre Kür mit ihrer eleganten Fahrweise vor. Es gelang alles und für den zweiten Platz fehlten nur 0,49-Punkte. Trotzdem freute sich Vordermeier über die herausgefahrene Punktzahl von 153,03 und über den dritten Rang. Iris Schwarzhaupt musste als letzte Teilnehmerin in diesem großen Starterfeld antreten. Im Prinzip ist das eine Belastung, aber Schwarzhaupt präsentierte sich sehr gut. Sie zeigte die Kür sehr konzentriert und in einem dynamischen und überlegenen Fahrstil. Auch Schwarzhaupt gelangen alle Übungsteile und mit dem wenigsten Abzug aller Sportler/innen bei diesem Wettbewerb siegte sie mit 159,43-Punkten verdient.

Betreut wurden die SportKultur Kunstfahrerinnen von den Trainerrinnen Daniela Klingler und Isabell Lorandt. Auch im Kampfgericht agierte eine ehemalige Sportlerin der SportKultur, Anika Mätzke.

Am kommenden Sonntag werden Eckstein, Vordermeier und Schwarzhaupt bei der „Baden-Württembergischen“ an den Start gehen.

Gisela Maier

UTZ 14.03.2014